

#### **Ansprechpartner**

Jan Isenbart

Vorstand Radio/Audio der agma

Telefon: 069.15424-300

[jan.isenbart@ard-werbung.de](mailto:jan.isenbart@ard-werbung.de)

Henriette Hoffmann

Gewählte Marktforscherin

Radio/Audio der agma

Telefon: 0171.7455573

[hoffmann@rms.de](mailto:hoffmann@rms.de)

Carina Grau

Studienleiterin ma IP Audio

Media-Micro-Census GmbH

Telefon: 069.156805-33

[grau@agma-mmc.de](mailto:grau@agma-mmc.de)

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Franklinstraße 52

60486 Frankfurt am Main

[www.agma-mmc.de](http://www.agma-mmc.de)

#### **Weitere Informationen**

Die ma IP Audio dokumentiert die Audio-Nutzungsvorgänge über alle denkbaren Online-Verbreitungswege - stationäres oder mobiles Internet, WLAN-Radio, Smartspeaker, externe Player oder Apps usw.

Das Ende des Anmeldezeitraums zur Ausweisung im dritten Quartal 2020 ist der 15. Juni 2020.

Für Interessenten an der Webradio-Messung steht das [MMC-Servicecenter](#) zur Verfügung.

## **Sonderauswertung ma IP Audio: Über 20 Prozent höhere Webradio- Nutzung in Zeiten von Corona**

**Frankfurt, 16. April 2020** – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) hat in Abstimmung mit der Gattung Radio/Audio aufgrund der momentanen Ausnahmesituation eine **Sonderauswertung zur Leistungswertentwicklung** auf Basis aller bis einschließlich März 2020 vorliegenden Logfiles der an der ma IP Audio teilnehmenden Publisher/Channels vorgenommen.

Der einheitliche Messstandard der ma IP Audio weist einen deutlichen „Corona-Effekt“ in der Online-Audio-Nutzung auf. So erzielt die Gattung Radio/Audio mit den aktuell ausgewerteten Leistungsdaten von 1.175 Channels einen deutlichen Anstieg der Hörvorgänge bei jeglicher Angebotsform:

- Im März 2020 wurden die teilnehmenden Angebote rund 450 Millionen Mal genutzt. Dies entspricht einer Steigerung der Sessions um 20,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat Februar.
- Für den Leistungswert „Hörstunde“ bedeutet dieser „Corona-Effekt“ einen Zuwachs von 20,4 Prozent im Hörvolumen von Februar auf März.
- Die Corona-Situation bedingt im März zudem eine vermehrte Nutzung von Simulcast-Angeboten und Web-Only-Angeboten im Vergleich zum Februar.
- Es handelt sich bei den prozentualen Werten jeweils um die totale Veränderung der Channels in Summe und nicht um Durchschnittswerte (siehe beiliegende Vergleichstabelle).

Diese Sonderanalyse<sup>1</sup> ist ein Vorgriff auf die Veröffentlichung aller Ergebnisse des ersten Quartals, die offiziell zur **ma 2020 IP Audio II am 03. Juni 2020** erfolgt.

<sup>1</sup> Hinweis: Die abschließende inhaltliche Prüfung und damit auch die ggf. verbundenen Nachlieferungen und/oder nötigen

Korrekturen einzelner Publisher/Channels sind in den vorliegenden Daten noch nicht erfolgt.



**Sonderauswertung zur Leistungswertentwicklung  
im ersten Quartal 2020 der ma IP Audio**

| <b>Sessions pro Monat</b>              | <b>Februar<br/>2020</b> | <b>März<br/>2020</b> | <b>Veränderung<br/>%</b> |
|--|-------------------------|----------------------|--------------------------|
| Online-Audio-Angebote gesamt           | 371.610.247             | 447.668.561          | 20,5%                    |
| Online-Audio-Angebote Simulcast gesamt | 195.733.273             | 248.949.756          | 27,2%                    |
| Online-Audio-Angebote Web Only gesamt  | 175.876.974             | 198.718.805          | 13,0%                    |
| Werbeträger Online-Audio               | 262.046.756             | 307.302.546          | 17,3%                    |
| Nicht-Werbeträger Online-Audio         | 109.563.491             | 140.366.015          | 28,1%                    |

**Hörstunden pro Monat**

|   |             |             |       |
|---|-------------|-------------|-------|
| Hörstunden Online-Audio-Angebote gesamt           | 375.452.698 | 451.984.810 | 20,4% |
| Hörstunden Online-Audio-Angebote Simulcast Gesamt | 276.989.370 | 342.031.293 | 23,5% |
| Hörstunden Online-Audio-Angebote Web Only Gesamt  | 98.463.328  | 109.953.517 | 11,7% |

Hinweis: Die abschließende inhaltliche Prüfung und damit auch die ggf. verbundenen Nachlieferungen und/oder nötigen Korrekturen einzelner Publisher/Channels sind in den vorliegenden Daten des Q1/2020 noch nicht erfolgt.